

# Wiedersehen nach zwölf Jahren

2. Ringer-Bundesliga: Heusweiler tritt im Heimkampf gegen Hüttigweiler an

**Am Samstag empfangen die Ringer des AC Heusweiler im Zweitliga-Derby den ASV Hüttigweiler. Ein Aufeinandertreffen, zu dem es zuletzt vor fast zwölf Jahren kam. Damals gewann Hüttigweiler, nun sind die Karten neu gemischt.**

**Heusweiler.** Am 21. Dezember 2002 trafen die Ringer des ASV Hüttigweiler und des AC Heusweiler in der 2. Bundesliga letztmals aufeinander. Hüttigweiler gewann damals 17:10,5 und wurde punktgleich mit dem AC Goldbach Vizemeister. Heusweiler stand am Saisonende auf Platz drei und zog sich, für viele damals

überraschend, aus der 2. Liga in die Oberliga zurück. Vom damaligen Heusweiler Kader stehen heute noch Halef Cakmak als Ringer und sein Bruder Cacan als Trainer in Diensten der Köllertaler. Christoph Gall, von 1998 bis 2003 selbst Ringer in Heusweiler, trainiert heute den ASV Hüttigweiler. Am zweiten Kampftag in dieser Saison treffen die beiden Mannschaft an diesem Samstag ab 19.30 Uhr in der Sporthalle der Friedrich-Schiller-Schule wieder aufeinander.

Diesmal sind die Karten aber neu gemischt. Der ASV hat mit einer 6:28-Niederlage beim KSV

Ispringen vor einer Woche einen klassischen Fehlstart hingelegt. Die Köllertaler hatten in Witten zwar auch keine Punkte geholt, jedoch mit 9:14 ein achtbares Ergebnis erreicht. Beide Vereine haben ihre Mannschaft mit mehreren Ringern verstärkt. Ein Favorit für das erste Saarderby der Saison ist allerdings noch nicht auszumachen, da vor allem die Kampfkraft der Neuzugänge in beiden Teams noch nicht eingeschätzt werden kann. Bei Hüttigweiler fehlte am vorigen Samstag der Bulgare Dimitar Zhelev für das Bantamgewicht; bei Heusweiler war Daniel Meiser, Leichtgewichtler für den klassischen Stil, nicht dabei. Beide, so ihre Trainer, werden trotz Trainingsrückstand zum Einsatz kommen.

Cacan Cakmak wird kurzfristig entscheiden, ob er Pascal Ruffing oder Meiser in 66 Kilogramm griechisch-römisch einsetzen wird. Er überlegt auch, ob in 74 Kilo griechisch-römisch Sebastian Feld oder Niklas Bredy den Vorzug erhält. Dem Franzosen Alain Hassli, dem Bulgaren Veliko Lyustkanov und Schwergewichtler Peter Himbert traut er Siege zu. ASV Trainer Gall weiß hingegen, dass er bei der Aufstellung nur wenige taktische Möglichkeiten hat. Seiner Meinung nach haben Mathias Schwarz und Franck Hassli, der Bruder des Heusweilers Alain, Siegchancen.

Zeitgleich mit der Partie in Heusweiler ringt nur fünf Kilometer weiter der KV Riegelsberg in der Sporthalle der Lindenschule gegen den Aufsteiger RC Merken. Die Gastgeber stehen dabei in der Favoritenrolle. *aki*



**Auch der Heusweiler Ringer Smail Sougtani (links) soll im Heimkampf gegen Hüttigweiler Punkte holen.** FOTO: FRED KIEFER